

Aktiv-Schul-Post

November 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

der November ist heran, bislang verwöhnte uns der Herbst mit bestem Wetter und zu all dem liegen auch noch zwei Wochen Ferien hinter unseren Kindern und vielen von uns.

Gute und erlebnisreiche Schulwochen haben wir gemeinsam erlebt und gestaltet, das neue Schuljahr startete ohne Einschränkungen und somit halten Sie heute eine aktuelle Schulpost in der Hand, welche eben auch allerhand Gutes und Interessantes zu berichten hat.

Große Freude herrschte insbesondere darüber, dass wir nach dreijähriger Pause endlich wieder eine Lesenacht durchführen konnten -vor drei Jahren fiel diese aufgrund der Feiern zum Schuljubiläum aus, anschließend kam die Pandemie...- und auch der erstmalige Sportaktionstag, initiiert und durchgeführt vom Emleber Sportverein „FrischAuf“, war ein willkommener Höhepunkt der ersten Wochen des Schuljahres.

Die Redaktion und ich wünschen Ihnen nun wie immer eine anregende Lektüre und uns allen eine gute- bald vorweihnachtliche- Zeit!

Ihr Udo Balasch

und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen
und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen!

Meister Eckhart

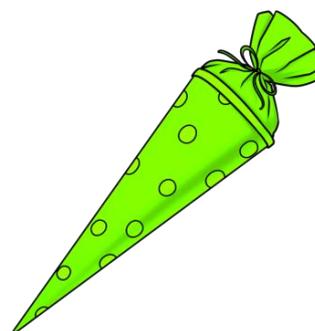


Am 27. August begrüßten wir 29 Mädchen und Jungen, die an diesem Tag feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen wurden und erwartungsvoll in einen neuen Lebensabschnitt starteten. Voller Spannung verfolgten die Schulanfänger*innen und ihre Familien das bunte, musikalisch sehr anspruchsvolle Programm. Nachdem auf der Bühne jedes Kind seine Zuckertüte überreicht bekommen hatte, nutzten unsere Gäste die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind die Schule und natürlich den zukünftigen Klassenraum zu erkunden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Herrn Graupner, der das Programm mit den Kindern einstudierte und damit für einen würdigen Rahmen der Veranstaltung sorgte.



Redaktion



► WIR ERWEITERN UNSER AG- ANGEBOT...

AG „Tanzen“

Ob barfuß, in Tanzschlappchen oder Strümpfen, seit Beginn des neuen Schuljahres wird in der Aktiv-Schule wieder getanzt. Es gibt jeweils eine Tanzgruppe für Kinder aus den Klassenstufen 1/2 und eine weitere Tanzgruppe für Kinder aus den Klassenstufen 3/4. Die Kinder haben viel Freude daran, erste elementare Inhalte zum Tanz zu erlernen. Dabei sind Körperbeherrschung, Rhythmusgefühl sowie die Körperhaltung und Kräftigung der Muskulatur genauso wichtig wie einzelne Tanzschritte. Wir üben leichte Showtanzschritte und Kreis- und Gruppentänze, die in der deutschen Folklore ihren Ursprung haben. Neben der Technik und Choreografie steht natürlich die Freude am Tanzen und an der Musik im Vordergrund dieser AG.



*Karola Schuchart
Leiterin der AG „Tanzen“*

AG „Ukulele“

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startete die AG „Ukulele“. Auf Grund der großen Nachfrage konnten sich drei Fünfergruppen, aufgeteilt in Klasse 1/2 und 3/4, bilden.

In diesem Kleingruppenverband lernen die Kinder voller Freude und mit viel Motivation das Spielen erster Akkorde und einfacher Melodien. Das Besondere dabei ist, dass sich die Kinder bereits nach einiger Zeit beim Singen selbst begleiten können und so ihre musikalischen Fähigkeiten ganz selbstständig weiterentwickeln.

*Damian Graupner
Leiter der AG
„Ukulele“*



► HERZLICH WILLKOMMEN IM AKTIV- SCHULTEAM

THOMAS RIEDE

🎵 *sine musica nulla vita - Ohne Musik, das ist kein Leben.* 🎵

Oder anders gesagt: Ein Leben ohne Musik ist vorstellbar, aber sinnlos. Zugegeben, das klingt schon etwas hart, aber unsere Welt wäre schon um einiges ärmer, würde es sie nicht geben, die MUSIK. Und ich denke, da werden mir doch viele von Ihnen und euch zustimmen. Sollte dem (noch) nicht so sein, so sehe ich unter anderem genau darin meine Aufgabe als neuer Musiklehrer an der Aktiv-Schule.

Die Freude und der Spaß am Singen und Spielen begleitet mich nun schon seit meiner Kindheit, so etwa dem Alter von euch Aktiv-Schülern. Ich weiß noch, dass ich bei größeren Familienfeiern, wenn es da Live-Musik gab, am liebsten ganz nah bei den Musikern war und genau zugeschaut und zugehört habe, was dort geschieht.

In meiner Schule, die damals POS Wechmar hieß, gab es zwar keinen Chor, aber einen sogenannten Singeclub, in dem ich einige Jahre mitgesungen habe. Und vom Musik-lehrer, der den Singeclub leitete, lernte ich auch meine ersten Gitarrengriffe, sodass ich mich bald selbst beim Singen begleiten konnte. Das war echt ein tolles Gefühl.

Ich weiß auch noch, wie faszinierend es war, zum ersten Mal einen mehrstimmigen Kanon mitzusingen und vor allem der Zeitpunkt, wo ich trotz der anderen (störenden;-) Stimmen meine Stimme bis zum Ende durchgehalten habe, ohne herauszufliegen. Das Wort „cool“ kannte ich damals - in einem Land vor eurer Zeit - nicht, aber heute hätte ich es sicher so beschrieben. Neben meinen anderen AGs „Geräteturnen“ und „Junge Naturforscher“ war es doch die Musik, die mich am meisten beeindruckte.

Und so ging ich nach der 8. Klasse, das war 1990, sogar auf eine Musikspezialschule mit einem ganz berühmten Chor, dem „Rundfunk-Jugendchor Wernigerode“. Dort konnte ich nun noch viel mehr singen und hatte auch Klavier- und Gesangsunterricht. Dazu kamen 3 oder später 4 Chorproben in der Woche, Konzertreisen und eine Menge CD-Produktionen sowie einige Live-Auftritte im Fernsehen. Bei diesen Auftritten waren meine Eltern dann immer besonders stolz und alle Verwandten und Bekannten wurden informiert, wenn es soweit war. Nach vier Jahren war diese schöne Zeit zu Ende und für mich kam nur irgendein Beruf mit Musik infrage.

Ach ja - singen, singen, singen! Lehrer zu sein konnte ich mir damals nicht so recht vorstellen. Sänger wollte ich werden, Solist! Nach 5 Jahren war das Studium geschafft. Seitdem singe ich als Solist, in kleinen Gruppen oder professionellen Chören Musik vom Mittelalter bis hin zu ganz neu komponierter Musik in Deutschland und vielen Ländern Europas. In dem Beruf ist man natürlich viel unterwegs und als Papa von vier Kindern ist das für die Familie nicht immer so schön.

Um nicht mehr so viel reisen zu müssen, wollte ich als Chorleiter in der Nähe tätig sein. Zwei Chöre fand ich, die einen neuen Leiter brauchten, erst in Bittstädt, später in Bad Langensalza.



-live im Konzert-

Ja - und irgendwie hatte ich dann vor ein paar Jahren doch immer mehr Lust, mein Wissen und die Begeisterung für die Musik an Kinder weiterzugeben. In den letzten Jahren sind viele Musiklehrer in Rente gegangen, und so war es nicht so schwer für mich, als Musiklehrer Arbeit zu finden. Die letzten zwei Schuljahre unterrichtete ich in Gotha an der Herzog-Ernst-Gesamtschule, hatte aber den Wunsch, mich beruflich noch ein wenig zu verändern. Als mich dann kurz vor den letzten Sommerferien Herr Balasch fragte, ob ich an der Aktiv-Schule unterrichten möchte, kam das für mich wie gerufen. Nun bin ich also seit diesem Schuljahr hier in Emleben Lehrer und freue mich auf jeden Tag, den ich hier sein darf. Und ich hoffe, dass das noch ganz lange so bleibt.

*Thomas Riede
Fachlehrer für Musik*

ANJA SCHREIBER



Hallo, mein Name ist Anja Schreiber und ich freue mich sehr, seit Beginn dieses Schuljahres, das Team der Aktivschule unterstützen zu dürfen.

Ich bin 39 Jahre alt, wohne in Gräfenhain und habe zwei Kinder im Alter von 17 und 5 Jahren.

Mein Lehramtsstudium für die Fächer Mathematik, Deutsch, Sachkunde und Englisch habe ich im Zeitraum von 2009 - 2014 absolviert und durfte im Anschluss daran mannigfaltige Erfahrungen an verschiedenen Schulen im Landkreis GTH, im IK und dem WAK sammeln.

Hier an der Schule unterrichtete ich die Fächer Deutsch im Fachkurs der Klassen 1 und 2, Sachkunde in der Klassenstufe 3 und 4 und bin als Zweitbesetzung im Mars und Saturn mit eingebunden.

Darüber hinaus begleite ich die Klasse 3 zum Schwimmunterricht und widme mich gern einzelnen Kindern zur gezielten Förderung.

*Anja Schreiber
Fachlehrerin für Englisch*

► ES DUFTET NACH LAVENDEL – SEIFENHERSTELLUNG IN DER AG „NATURFREUNDE“

„Ich kann mich noch genau daran erinnern, als wir vor einigen Jahren diese tollen Seifen hergestellt haben!“ (Zitat eines ehemaligen Teilnehmers, der mittlerweile in der neunten Klasse lernt.) Dieses Jahr war es wieder soweit, eine schöne, bleibende Erinnerung zu schaffen:

Lavendelöl, pflanzliche Seifenbasis, ein paar Tropfen Farbe und eine Lavendelblüte- aus diesen „Zutaten“ stellten beide Gruppen der AG „Naturfreunde“ durch Gießen eigene Seifen her, deren Inhaltsstoffe ihren Ursprung in der Natur haben. Einige Kinder konnten es kaum erwarten, ihre selbst hergestellte Seife auszuprobieren. Andere Kinder bastelten eine Banderole oder einen Seifenkarton, um die Seife zunächst als Dekoration im Badezimmer zu verwenden oder um sie als liebevolle Aufmerksamkeit an jemanden zu verschenken. Was für eine schöne Idee!

Christiane Schrön
Leiterin der AG „Naturfreunde“



► HÖHER, SCHNELLER, WEITER ... SPORTAKTIONSTAG IN EMLEBEN

Am 23.09.2022 hatten alle Kinder der Schule die Möglichkeit, am Nachmittag ihre sportlichen Leistungen und Talente unter Beweis zu stellen. Mit großem Engagement bereiteten Mitglieder des Sportvereins „FrischAuf Emleben e.V.“ um den Vorsitzenden Jörg Ketelhut auf dem Sportplatz einen kurzweiligen und schönen gemeinsamen Nachmittag für uns vor.

Eltern und Kinder nutzten die Zeit, um sich in den Disziplinen für das Ablegen des „Deutschen Sportabzeichens“ zu üben, ein tolles Rahmenprogramm mit Clown Hajo, Rundumversorgung und jeder Menge anderer Angebote rundeten die gelungene Veranstaltung bei bestem Wetter ab.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern des Sportvereins, insbesondere Familie Ketelhut, sowie den vielen anderen fleißigen Helfern nochmals sehr herzlich für die tolle Organisation und Durchführung bedanken und freuen uns auf eine Wiederholung im kommenden Jahr!

*Udo Balasch
Schulleiter*



► EIN REICH GEDECKTER TISCH AUCH IM HERBST- UNSER SCHULGARTEN

Auch in diesem Schuljahr präsentiert sich unser Schulgarten in den schönsten Herbstfarben und bietet zahlreichen Bienen und anderen Insekten ein reiches Nahrungsangebot. Besonders die Dahlien, Zinnien, Gladiolen und Herbstastern leisten einen wichtigen Beitrag für die Insektenwelt.

Besonders möchten wir uns bei den Familien bedanken, die sich während der Schließzeit dafür bereit erklärten, die Bewässerung der Beete zu übernehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Familie Salzmänn, Familie Nagel, Familie Gericke, Familie Körner, Familie Stein und Familie Rosenbusch.

Ein besonderes Highlight war in diesem Herbst die Erntezeit. Während die Erst- und Zweitklässler sich liebevoll um die Saatguternte kümmerten, ernteten die Dritt- und Viertklässler die rote Bete und die Popcornmaiskolben in Bio-Qualität, die in der kalten Jahreszeit im Rahmen des Themas „Getreide“ zu Popcorn verarbeitet und verkostet werden sollen.

Viel Freude bereitete den Kindern auch das Umtopfen der Zimmerpflanzen, im Zuge dessen jedes Kind aus den Kursen drei und vier seine eigene kleine Schulpflanze geschenkt bekommen hat, die eines Tages eine wunderbare Erinnerung an die Grundschulzeit sein wird.

Auch das Umgraben des Bodens bereitete den Kindern der Kurse drei und vier viel Freude. Während einige Kinder voller Elan die richtige Umgrabetechnik übten, kümmerten sich viele freiwillige Kinder darum, dass in jede zweite Reihe Pferdemist eingearbeitet werden konnte. Vielen Dank an Familie Lämmerhirt, die uns zur Bodenverbesserung den „Bio- Dünger“ zur Verfügung stellten!

Ihr Schulgartenteam



► MIT RUCKSACK, WANDERSCHUHEN UND GUTER LAUNE- UNSER HERBST- WANDERTAG

Am 26.09.2022 lud das Herbstwetter mit strahlendem Sonnenschein zum Wandern ein. Die Stammgruppen Jupiter, Saturn, Mars und Neptun tauchten dabei auf dem Dinosaurierpfad in die Welt der Urzeitriesen ein und genossen die herrliche Landschaft des Thüringer Waldes zwischen Georgenthal und Tambach- Dietharz.

Die Stammgruppen Erde, Pluto, Venus und Merkur starteten ihre Wanderung in Mühlberg beziehungsweise Holzhausen. Das Highlight des Ausfluges war das gemütliche Beisammensein und auch das leckere Essen und Trinken, das Familie Frank liebevoll für uns vorbereitet und betreut hat. Im Namen der Kinder möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken!

Redaktion



► WIR LESEN BIS DIE AUGEN ZUFALLEN- UNSERE LESENACHT

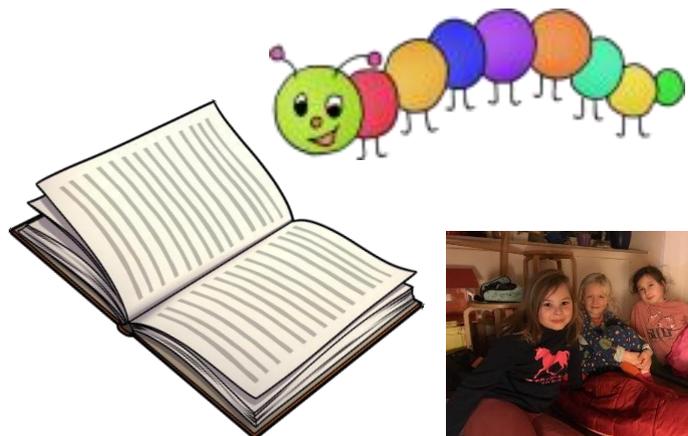
Am 13.10.2022 gab es für alle Kinder der Schule nach drei Jahren Pause endlich wieder einen ganz besonderen Jahreshöhepunkt. Der Vorlesewettbewerb am Donnerstag erwies sich als die perfekte Einstimmung für die bevorstehende Lesenacht. Aus jeder Stammgruppe traten jeweils die Vorlesekönigin beziehungsweise der Vorlesekönig an und stellte seine Lesefertigkeiten unter Beweis. Aus dem Buch „Die Muskeltiere“ gab es für jedes Kind einen Abschnitt für den Lesevortrag am Mikrofon, während die Jury, bestehend aus den Klassensprecher*innen und unserem Planungsteam, die anspruchsvolle Aufgabe wahrnahm, die Sieger*innen und damit die Kinder mit den besten Leseleistungen zu küren. Wir gratulieren herzlich Anni aus der Stammgruppe Saturn zum ersten Platz, gefolgt von Linn aus der Stammgruppe Pluto und Jette aus der Stammgruppe Jupiter. Platz vier belegten Lilli (Merkur), Haily (Venus), Lina (Erde), Leon (Mars) und Clara (Neptun). Für musikalische Untermalung zum Mitmachen sorgte Herr Graupner, bis das Ergebnis des Wettbewerbs feststand.

Nach einer kurzen Pause erwartete die Erst- und Zweitklässler und ab 18.00 Uhr die Dritt- und Viertklässler eine spannende Lesung der Kinderbuchautorin Ingrid Annel.

Im Namen der Schulgemeinschaft danken wir allen Eltern für die leckeren Salate und das Gebäck, das im Rahmen des Buffets am Abend für ein abwechslungsreiches Abendessen sorgte. Auch für die tatkräftige Unterstützung in der Küche herzlichen Dank insbesondere an Frau Kohl, die wie stets unermüdlich mitwirkte!

In der oberen Etage übernachteten in diesem Schuljahr die Jungen, während die Mädchen in den Räumen der unteren Stammgruppen beziehungsweise im Hortraum eine unvergessliche Lesenacht erlebten.

Redaktion



► AUS DER SCHREIBWERKSTATT: DAS GEHEIMNIS DER ZUGVÖGEL

Es war einmal eine junge Wildgans. Ihre Eltern weckten sie morgens und sagten zu ihr: „Hier wird es bald sehr kalt und wir werden nicht mehr genügend Nahrung finden. Unsere Familie muss aufbrechen und in den warmen Süden fliegen!“ Der Treffpunkt war das ruhige, mit Nebelschwaden bedeckte Gewässer, an das das alte, schon etwas verfallene Bootshaus angrenzte. „Komm, wir müssen losziehen!“, sagte die älteste Gans energisch. Die junge Gans beeilte sich und war gerade noch pünktlich zum Abflug am Gewässer angekommen.



Die älteste und sehr erfahrene Gans flog los und startete ihre lange Reise mit dem großen Ziel, für den Winter wieder ein warmes Zuhause mit reichlich Nahrung zu finden. „Los geht es!“, rief sie. Doch bevor sich die junge Gans versah und losfliegen wollte, verfiel sie in einem alten Fischernetz, das am Rand des Gewässers lag. „Ich komme nicht hoch!“, rief die junge Gans verzweifelt. Auf einmal war sie ganz alleine, alle anderen Gänse haben ihre Reise in den warmen Süden schon längst angetreten. Erfüllt von Angst und Zweifel zugleich erblickte sie

in der Ferne ein Kind, das sich ihr vorsichtig näherte. Das Kind stieg zögerlich ins Wasser, blieb kurz stehen und legte seine Hand auf den Rücken der jungen Gans. Ganz zart strich es über die Flügel, um die Gans zu beruhigen und um sie zu befreien. Aber die anderen Vögel waren schon hinter dem Horizont. Gut, dass die junge Gans so gute Ohren hatte und ihre Familie noch hören konnte, doch vor lauter Aufregung war sie zu schwach, um sofort loszufliegen. Das Kind trug das Tier auf dem Arm und bereitete ihm einen gemütlichen Platz zum Ausruhen.



Nach kurzer Zeit ging es der Gans schon viel besser und sie flog davon, auf in die Ferne in der Hoffnung, die Gruppe noch einzuholen. „Goodbye, my little friend!“, rief das Kind hinterher und winkte der Gans zum Abschied. Voller Freude erreichte die junge Gans ihre Familie, die sich gerade an einem großen Teich zur gemeinsamen Nachtruhe einfand. So konnte die Gänsefamilie glücklich und zufrieden die weitere Reise in den Süden antreten.



Mira
Teilnehmerin der Schreibwerkstatt



von Mathilde aus der Stammgruppe „Erde“

► DIE NÄCHSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

15.11.2022	Weihnachtsbasteln, 18.00 Uhr
25.11.2022	variabler Ferientag, Schule geschlossen
05.12.2022	Weihnachtstheater Arnstadt
16.12.2022	Oma- Opa- Weihnachtsfeier
21.12.2022	Talenteschuppen
22.12.22 – 03.01.23	Weihnachtsferien/ Schließzeit

► KONTAKT

Tel: 03621 / 423 181
E-Mail: info@aktivschule.de
Hort Handy: 0176/ 66 66 63 45

► IMPRESSUM

Aktiv-Schule Emleben/ Schulpostredaktion
Gothaer Bildungsgesellschaft mbH – Gobi
Bürgeraue 2
99867 Gotha

Geschäftsführer: Benjamin Buntin, Sebastian Buntin
HRB: 102532 RG Jena

